Griechischer Club, e. V., Vors.: Demetrios Tsakas, ☞ D 7 Da 1132, Eidelstedt, Pinneberger Chaussee 2.

Deutsch-Indischer Club. Zweck: Förderung und Pflege der Geisteswissenschaften, insbesondere der aus Indien stammenden Philosophiesysteme und verwandte Gebiete wie Charakterforschung, Wesenskunde usw., Vors.: D. Cassatarry, Langereihe 123, *OE.*; Schriftf.: Redakteur Fr. Langner, Vortragsräume: Curiohaus.

The Indian Merchants Club Indischer Kaufmanns Club, e. V. Vors.: B. N. Doss, Schopenstehlß; Schriftf.: N. M. Bhuta; Geschäftsstelle: Spaldingstrasse 47, *II.*; Zusammenkunft jeden Sonnab. (1926)

Deutsch - Oesterreichische Gemeinde in Hamburg. Zuschriften an Rob. Leinweber, Ahrensburg, Reeshoop 33.

Niederländische Handelskammer für Deutschland (Nederlandsche Kamer van Koophandel voor Duitschland). Sekretariat: Jungfernstieg 26/33, *IV.*

Deutsch-Spanische Vereinigung Hamburg, e. V., dem Ibero-amerikanischen Institut angegliedert. Zweck: Förderung der Beziehungen zwischen Deutschland und Spanien auf dem Gebiete der geistigen und wirtschaftlichen Kultur. Jahresbeitrag 16 M., für Aktiengesellschaften, Gesellschaften m. b. H., Vereine und sonstige Körperschaften mindestens 40 M. Die Vereinszeitschrift „Iberico" Zeitschrift für spanische und portugiesische Auslandskunde wird den Mitgliedern kostenfrei geliefert. Vorstand: — — — — — — Vors.: C. Fera, stellv. Vors.: Dr. R. Grossmann, Schriftf.: L. Drazdiak, Schatzmeister: Geschäftsstelle: Rothenbaumchaussee 5, *I.*, geöffn. 9—5 Uhr. *Tdr:* Iberopost, ☞ No 8225, *BCto:* Dresdner B., *PSch:* 12440.

Ostasiatischer Verein, e. V. *BCto:* Dtsch.-Asiat. B. Zweck: Vertretung und Förderung deutscher Handels- und Industrie-Interessen in Ostasien, sowie Pflege des geselligen Verkehrs unter den Mitgliedern. Vors.: M. March, ⅊ Carlowitz & Co., Bergstr. 28. Geschäftsstelle: ☞ Vu 1364, Ferdinandstrasse 56, *E.*, geöffnet 9—5 Uhr. Geschäftsf.: Regierungsrat Dr. jur. F. W. Mohr. Stellvertr.: K. Böhme, Vereinslokal: grosse Bleichen 19.

Verein ehemaliger Ostasiaten Hamburg. 1. Vors.: Otto Blohm, Fichtestrasse 47, *II.*; Schriftf.: W. Vahldiek, Fichtestr. 30, *I.*; Kassierer: R. Holste, Jungmannstr. 10, *II.* Gegr. 1901. Vereinslokal: Holstenwall 19. Versammlung jeden 2. Sonnabend im Monat.

Verein für das Deutschtum im Ausland (Allgemeiner Deutscher Schulverein e. V.) Ortsgruppe Hamburg. Arbeitet für die Erhaltung und Zusammenfassung des Grenz- und Auslandsdeutschtums, insbesondere arbeitet sie in den überseeischen Ländern durch Anlage und Unterstützung von Schulen, Büchereien usw. Vorstand: 1. Vors.: Bürgermeister D. Dr. Schröder, 2. Vors. u. Schatzmeister: Carl Geo Grote; Schriftf. und Geschäftsf.: Prof. Dr. Seyfahrth; Dr. Marie Bath, Rechtsanwalt Dr. Behn, Frau C. v. Bose, B. M. Bromberg, Schulrat Prof. Dr. Brütt, Senator Dr. W. A. Burchard, F. Carpie, Alfr. Grallert, Oberlehrer O. Grimm, Paul Günther, Admiral von Karpf, Otto Kayser, Rektor, Prof. Dr. Laun, Prof. Dr. Lohmeyer, Cuxhaven, Edm. Luttropp, M. March, Ernest Merck, Dr. Mohr, Herm. Patscher, Prof. Dr. Rein, Bürgermeister Dr. Max Schramm, Syndikus Dr. E. Schwencke, Pastor H. Schwieger, R. Hans Stoltz, Direktor Dr. H. Timpe, Landesschulrat Prof. Dr. Umlauf, Th. L. Westphalen; Geschäftsstelle: ☞ Alster 2587, Neuerwall 70/74, *BCto:* Deutsche Bank Fil. Hbg. u. Darmst. u. Nationalb. unter „Deutschtum im Ausland", *PSch:* 7740.

Frauen-Ortsgruppe Hamburg des Vereins für das Deutschtum im Ausland (Allg. Deutscher Schulverein), gegr. 1917, unterstützt Schulen im Ausland mit Geldmitteln und Büchern und gibt Stipendien an Auslandsdeutsche Studenten; besondere Betreuungsgebiete sind: Nordmark, Baltikum u. Litauen. Im Stadtbund Hamburgischer Frauenvereine, und dem Verband Norddeutscher Frauenvereine, sowie der Frageda (Frauenarbeitsgemeinschaft der Auswandererhilfe) angeschlossen. Vors.: Frau C. v. Bose, Geffckenstr. 56, Schriftf.: Frau T. v. Pustau, Immenhof 17, Schatzmeisterin: Frau Dr. Otto Cohen, Leinpfad 66. *BCto:* Vereinsb. unter „Frauen-Ortsgruppe des Vereins für das Deutschtum im Ausland" u. *PSch:* 3851.

Verein Westafrikanischer Kaufleute. Zweck: Vertretung der Interessen der Vereinsmitglieder. Vors.: Eugen Fischer. Adr.: Werner Fischer & Co., Mönkedamm 7, *III.*, ☞ Ro 2527, 2937, Kassenl. C. Rob. Müller ⅊ H. Bey & Co., Reimersbrücke 5.

Beamten-Vereine.

Der Beamtenrat in Hamburg ist die gesetzliche Vertretung der hamburgischen Beamten und Angestellten; er ist am 16. Dezember 1923 neu gewählt worden. 1. Vors.: C. Grevsmühl, 2. Vors.: G. Knödel, 3. Vors.: Dr. H. Garrels; 1. Schriftf.: Frl. Chr. Thies, 2. Schriftf.: H. Walder; 1. Schatzmeister: J. Valentin, 2. Schatzmeister: Frau H. Lues; Geschäftsstelle: gr. Burstah 31, *V.*, ☞ Ro 1379/80.

Deutscher Bankbeamten-Verein, e. V., Gau Norddeutschland, Zweigverein Hamburg - Altona, siehe unter Gewerkschaften.

Allgemeiner Deutscher Beamtenbund Landesausschuss Grosshamburg, Besenbinderhof 57, Zim. 47 a; Vors.: Alb. Kummer, Pfauenweg 25, *II.*

Deutscher Beamtenbund Landesverband Hamburg, Geschäftsstelle: gr. Burstah 31, *V.*, ☞ Ro 1379/80; 1. Vors.: C. Grevsmühl; Schriftf.: M. Clauser.

Deutscher Beamtenbund, Landeskartell Groß - Hamburg, Geschäftsst.: gr. Burstah 31, *V.*, ☞ Ro 1379/80; 1. Vors.: C. Grevsmühl.

Beamten-Casino, gegr. 1872, eine Gesellschaft von aktiven und ehemaligen (pensionierten oder ehrenvoll entlassenen) im Reichs- und Staatsdienste stehenden Bureaubeamten und in gleichartiger Dienststellung bei öffentlichen bezw. einen öffentlichen Charakter tragenden Behörden und Anstalten festangestellten Personen und seit mindestens einem Jahre ständig tätigen Anwärtern bezweckt Kameradschaftlichkeit im Beamtenstande zu pflegen sowie Annäherung unter Kollegen. 1. Vors.: M. G. R. Clauss, Adr.: Mansteinstr. 49.

Beamten-Vereinigung zu Altona, siehe Altonaer Adressbuch.

Beamten - Wohnungsverein Hamburg. Siehe unter Volkswirtschaftliche Vereine.

Gewerkschaft der im Aussendienst beschäftigten Beamten und Angestellten. Zweck: Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder in dienstlicher, sozialer, wirtschaftlicher und geistiger Beziehung, Durchführung ihrer Grundsätze und Forderungen. Erörterung parteipolitischer u. religiöser Gegenstände ausgeschlossen. Sie gewährt Rechtsschutz, Notfall- u. Sterbegeldunterstützung. Eigene Zeitschrift „Der Aussendienstbeamte" erscheint am 10. u. 25. jeden Monats. Vors.: R. Nitschke, Stoeckhardtstrasse 49 *I.*; Schriftf.: M. Ahlbrecht, Frankenstr. 3, *II.*; Kassenf.: E. Gätjens, Wiesendamm 9, *III.*; Geschäftsstelle: ☞ Ha 4311 Stoeckhardtstr. 49, *I.*

Verein der Bureaubeamten der Polizeibehörde Hamburg, gegr. 5. Jan. 1884. Zweck: Hebung der Lage und Stellung der Mitglieder, Pflege der Zusammengehörigkeit, Zahlung eines Sterbegeldes und Beteiligung bei der Bestattung. 1. Vors.: Polizeiobersinspektor Pein, Dammthorstr. 10.

Reichsbund Deutscher Reichsbahnbeamten des mittleren nichttechnischen Dienstes (R. E. V. Ortsgruppe Hamburg. Vors.: Jul. Kumpfer, Hinrichsenstr. 4, *OE.*; Schriftf.: W. Voigt, Eilbeckerweg 141, *II.*; Kassenf.: Gust. Koss, Hammerweg 89, *I.*

Bezirksverband Hamburg des Reichsverbandes der Finanzbeamten Deutschlands, Mitgl. d. Deutschen Beamten - Bundes. Ehrenvors.: A. Rietzke, Voigtstr. 6. Vors.: W. Kraeft, Canalstr. 50 *I.*; 1. Kassenf.: O. Bolles, Dienstgeb. Niederbaum, Kehrwieder; Schriftf.: F. Wensien, Tonndorferstrasse 12, *I.*

Verband Deutscher Funkoffiziere und Beamten, e. V. Der Verband ist angeschlossen an die „International Federation of Radiotelegraphists" London und die „Association internationale des Officiers de la Marine Marchande", Anvers. Unter Ausschluss parteipolitischer und religiöser Bestrebungen verfolgt der Verband den Zweck, die sozialpolitischen Interessen der Verbandsmitglieder auf gewerkschaftlicher Grundlage wahrzunehmen, unter seinen Mitgliedern die radiophilosophische sowie die fachliche und allgemeine Bildung zu fördern und die Kameradschaft zu pflegen. Vors.: Joseph Bonaventura, ☞ M 1764. Eduardstr. 7. *PSch:* 72667.

Vereinigung der Beamten der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft in Hamburg. Vors. Oberassistent H. Meinke; Schriftf.: Bauführer Waldemar Petersen. Geschäftsstelle: Hochbahnhaus, Steinstr. 110.

Verein der juristischen Beamten des höheren Verwaltungsdienstes zu Hamburg, e. V. Zweck: Vertretung der Berufs- und Standesinteressen, Pflege des geselligen Zusammenhalts. Vors. und Geschäftsstelle: Regierungsdirektor Dr. Sonderhoff, Haynstr. 7; *BCto.* Nordd. B. unter „Verwaltungsjuristen".

Verein Hamburgischer Kirchenangestellten, begründet 21. März 1905 unter dem Namen: Verein Hamburgischer Kirchenbeamten, seit 10. Juni 1919 unter jetzigem Namen. Ehrenmitglieder: Friedhofsoberinspektor C. H. Flügel, Kirchenbeamter H. Panzer, Kirchenbeamter Th. Wiesendanger. Zweck: Förderung kirchlicher Interessen, Pflege des geistigen und geselligen Lebens, Hebung des wirtschaftlichen Wohles und Vertretung der Standesinteressen seiner Mitglieder. Sucht seinen Zweck zu erreichen durch volkstümliche und wissenschaftliche Vorträge, Austausch von Meinungen über Amtsobliegenheiten, gesellige Zusammenkünfte und musikalische Darbietungen. Aufnahmefähig sind alle Angestellten (die Beamten des Kirchenrats, der kirchlichen Friedhöfe, Kirchenbeamten, Kirchenbuchführer, Küster, Büroangestellten, Organisten, Kantoren, Kirchendiener, Kirchenfrauen u. sonstige Unterangestellten) der „Evangelisch lutherischen Kirche im Hamburgischen Staate". Eine „Allgemeine Unterstützungskasse" und eine „Freiwillige Sterbeunterstützungskasse auf Gegenseitigkeit" bilden die Wohlfahrtseinrichtungen des Vereins. In die Sterbeunterstützungskasse können auch die Ehegatten der Mitglieder aufgenommen werden. Mitgliederzahl Oktober 1926: 206 Vereinsmitglieder. 274 Sterbeunterstützungskassenmitglieder. Jährl. Beitrag: männl. Mitgl. RM. 8.—, weibl. Mitgl. RM. 1.50, Umlage bei Sterbefällen RM. 1.—, Sterbe-Unterstützung z. Zt. RM. 250.—. *PSch:* 27189. Vorstand: 1. Vors.: Friedhofsoberinspektor C. H. Flügel, ☞ Al 3521, Wandsbeckerchaussee 192, 2. Vors.: Kirchenbuchf. F. Gösswein, 1. Schriftf.: Kirchenbuchf. H. Falius, 1. Kassenf.: Kirchenbuchf. Th. Falius.

Verein Hamburgischer Kirchenbeamten. Begründet 21. 3. 1905, erneuert 18. 9. 1925. Regelmässige Zusammenkünfte bei freundschaftlichem Verkehr, Austausch von Meinungen über allgemein interessierende Fragen (Amtsgeschäfte usw.), Vorträge, gemeinschaftliche Besichtigung von Kunstdenkmälern, Ausflüge u. dgl. Aufnahmefähig von den Angestellten der „Evangelisch-lutherischen Kirche im Hamburgischen Staate": die Beamten des Kirchenrats, der kirchlichen Friedhöfe, die Kirchenbeamten, Kirchenbuchführer, Küster und Büroangestellten. In den Ruhestand oder auf Wartegeld Versetzte oder ehrenvoll aus einem anderen Grunde aus dem Amte Geschiedene können Mitglied bleiben. Beitrag: Mk 1.50 vierteljährlich im voraus. Mitgliederzahl (1926): 32. Vorstand (1926): Vors.: H. Panzer, Krayenkamp 2, ☞ Hansa 4988; Schriftf. Th. Wiesendanger, Bohnenstrasse 12/14, ☞ Roland 524; Kassenf.: F. Gösswein, Fuhlsbüttelerstrasse 122, *OE.*, ☞ Merkur 4521. Zusammenkunft jeden dritten Freitag im Monat 8 Uhr abds. im Vereinslokal Soltmanns Keller.

Reichsbund der Zivildienstberechtigten Landesverband Hamburg. Zweck: Der Bund erstrebt den Zusammenschluss aller aufnahmefähigen Personen und Schutz der durch die Vordienstzeit seiner Mitglieder erworbenen Rechte. Er sorgt für die Stärkung und Pflege des Standesbewusstseins, für die Belehrung und Beratung in beruflichen Angelegenheiten und Verbesserung der wirtschaftlichen Lage seiner Mitglieder. Den Vereinen liegt außerdem die Pflege des geselligen Verkehrs der Mitglieder ob. Wohlfahrtseinrichtungen des Reichsbundes sind: Bestattungskostenbeihilfen (im Bunde und im Verbande) für die Hinterbliebenen verstorbener Kameraden, Unterstützungskasse und Rechtsschutzkasse. Vorsitzender: W. Ruwolt, Polizeimeist., Schlankreye 40, *III.* Kassenführer: O. Kasper, Verw.-Sekr., Weidenstieg 6, *IV.*, schriftl.: Verwaltungssekretär Otto, Hammersteindamm 76, *II.*: Zum Verbande gehören die Vereine: 1. Hamburg, Vors.: Polizeiinspektor K. Krumsiek, M. d. B. Osterstrasse 9, *IV.*, Schriftf.: Verw.-Obersekretär Hansen, Rellingerstrasse 43, *IV.* Kassenf.: Martin, Verw.-Obersekretär, Beethovenstrasse 16, *I.*; 2. Hamburg-Geestlande, 1. Vors.: Gef.-Werkmstr. Steinweg, Fuhlsb., Heerchredder 90, *II.*; 3. Verein Bergedorf u. Umgegend, 1. Vors.: Polizeiinspektor Zimmermann, Bergedorf, Bergstr. 50, *II.*, 4. Verein Cuxhaven. Vors.: Reichsbankbeamter Ohmann, Cuxhaven, Osteite 3, *I.*

Reichsbund nautisch vorgebildeter Beamten und Angestellten in Staats- und Kommunaldiensten. Geschäftsstelle: R. Kneile, Herrengraben 54, *IV.* Vors.: Hafenkapitän Bartz, Altona, gr. Elbstr. 112, Geschäftsführer: R. Kneile, Herrengraben 54, *IV.*; Schriftf. u. Schatzmeister: Schiffsführer Beecken, Hallerplatz 10. Fachzeitschrift: „Der nautische Beamte".

Landesverband der Polizeibeamten Groß-Hamburgs, e. V., 1. Vors.: A. Schulz, Griesstr. 54, *III.*; Geschäftsstelle: ☞ Ha 3130, gr. Allee 27.

Verein der mittleren Polizeivollzugsbeamten von Groß - Hamburg. Der Verein ist Mitgl. d. Verbandes der mittleren Polizeivollzugsbeamten Deutschlands, e. V., u. des Deutschen Beamtenbundes. Zweck: Vertretung der Standesinteressen, Gewährung von Beihilfen in Sterbefällen und andere Wohlfahrtseinrichtungen; Gewährung von Rechtsschutz. 1. Vors.: Revierkommissar P. Schneider, Eiffestr. 68, *II.*; 1. Schriftf.: Rev.-Oberwachtmeister A. Herzog, Canalstr. 75, *III.* Schatzmstr.: Oberwachtmeister P. Ring, Eppendorferweg 60, *III.*

Kameraden-Verein der Polizei-Wachtmeister der Freien und Hansestadt Hamburg, e. V. Zweck: Staatstreue, Vaterlandsliebe, Kameradschaft. Ferner Gewährung von Beihilfen in Sterbefällen und andere Wohlfahrtseinrichtungen (Sterbebeihilfskasse und Pensionszuschusskasse), Gewährung von Rechtsschutz, Ehrung der Jubilare. Gründung Juni 1917. 1. Vors.: F. Valtinke, Schrammsweg 15; 1. Kassierer: W. Korzen, Friedensallee 8 (Geschäftsstelle) 1. Schriftf.: O. Kaulfers, Wohldorferstr. 54, *II.* — *BCto* Deutsche Bank, Dep.-Kasse D, ☞ Al 5730.

Reichsbund der mittleren Betriebsbeamten der D. R. P., e. V., Vors.: Rob. Schulz, Lämmersieth 16, *II.*, *PSch:* 8430.

Gruppe mittlerer technischer Reichs-Telegraphenbeamten, Hamburg. Vors.: H. Friedrich, Wohldorferstr. 26.

Bund der Beamtinnen der Post- und Telegraphenverwaltung im Oberpostdirektionsbezirk Hamburg e. V. 1. Vors.: Frl. A. Peters, Bahrenfeld, Adickesstrasse 186; 2. Vors.: Frl. A. Struve, Hammerlandstr. 39; Geschäftsstelle: ☞ Al 678, Beneckestr. 42.

Reichsverband Deutscher Post- u. Telegraphen - Beamten, Bezirksverein Hamburg. Geschäftsstelle: ☞ No 1578, Richard Dehmel-Str. 9, *PSch:* 5965.

Hamburgischer Richterverein, e. V., Vors.: Präsident Dr. Blunk, Amtsgericht; Schriftf.: Amtsgerichtsdirektor Hadamczik, Mieteeinigungsamt.

Bund der Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenenzu Gross-Hamburg, e. V., Geschäftsstelle: Gneisenaustr. 15; Vors.: Heinr. Trost, Eidelstedterweg 98, *II.*; Kassenf.: L. Jörn, Gneisenaustrasse 15. Versammlung jeden 1. Dienst. im Monat, nachm. 4 Uhr in der Aula des Wilhelmgymnasiums.

Deutscher Verband der Sozialbeamtinnen, Ortsgruppe Hamburg. 1. Vors.: Frl. Dr. Duhne, Immenhof 17.

Verein Hamburgischer Staatsbeamten. Mitglied des deutschen Beamten-Wirtschaftsbundes und Förderer des Preussischen Beamtenvereins. Zweck: Pflege des geistigen und geselligen Lebens, Förderung des wirtschaftlichen Wohles seiner Mitglieder. Aufnahmefähig in Groß-Hamburg wohnende Beamte u. Angestellte des Reiches, Hamburgs, der Kommunal- u. Kirchenbehörden sowie unter Staatsaufsicht stehende Betriebe. Vereinsbureau: Heiligengeistbrücke 3, geöffn. 11—5. ☞ Ha 4185, Mitgliederzahl: 18000; Vertrauensmänner an allen hamburgischen Amtsstellen des Reiches und Hamburg. Jahresbeitrag 2 Mark. *BCto:* Vereinsb. u. *PSch:* 18600.

Sterbekasse des Vereins Hamburgischer Staatsbeamten. Geschäftsstelle: Heiligengeistbrücke 3, werkt. geöffn. 11—5 Uhr. ☞ Hansa 4185, *Postscheck-* 18600, *BCto:* Vereinsbank unter Sterbekasse D. V. H. St.